

## Schuldeinsichtig

**Chemnitz.** Daniel Frahn darf nach seinem umstrittenen T-Shirt-Jubel wieder für den Chemnitzer FC spielen. Das Sportgericht des Nordostdeutschen Fußballverbandes sperrte den 31 Jahre alten Toptorjäger der Regionalliga Nordost zwar für insgesamt vier Spiele. Nachdem Frahn durch eine vorläufige Sperre per einstweiliger Verfügung des NOFV aber bereits zwei Spiele verpasst hatte und die weiteren beiden zur Bewährung für ein Jahr ausgesetzt worden waren, kann er im ersten Heimspiel nach der Trauer für einen toten Rechtsextremen am kommenden Samstag gegen Budissa Bautzen wieder mit von der Partie sein. Wie der CFC am Montag weiter mitteilte, wurde Frahn vom Verband zudem mit einer Geldstrafe von 3.000 Euro belegt. Der ehemalige Profi von RB Leipzig hatte beim 4:4 im Heimspiel am 9. März gegen die VSG Altglienicke nach einem Tor ein T-Shirt mit der Aufschrift »Support your local hools« hochgehalten. Frahn wurde zugute gehalten, dass er sich schuldeinsichtig gezeigt, sein unbedachtes Verhalten öffentlich bedauert und sich dafür entschuldigt habe. Zudem habe er auch vereinsintern eine Geldstrafe zugesprochen bekommen und sich glaubhaft von jeglichem Nazigebahren und entsprechenden politischen Einstellungen distanziert, betonte Oberholz. Der Chemnitzer FC, der ohne Frahn zuletzt zwei Niederlagen nacheinander kassiert hatte, akzeptierte die Entscheidung des Sportgerichts. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/351389.fu%C3%9Fball-schuldeinsichtig.html>